

# Die WOIDKE-STEUER macht Wohnen teuer!

+ 1,5 PROZENT  
GRÜNDERWERB  
STEUER

Noch nie zuvor haben wir in Brandenburg über so hohe Steuereinnahmen verfügt wie in den letzten Jahren. Aufgrund der guten Entwicklung in Deutschland stehen Brandenburg heute jährlich mehr als 6 (!) Milliarden Euro an Steuern zur Verfügung.

Trotz dieser positiven Situation sind viele Probleme ungelöst. Doch damit nicht genug. Mit einer ihrer ersten Entscheidungen hat die Landesregierung von Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) beschlossen, die Grunderwerbsteuer von 5 auf 6,5% zu erhöhen.

Das trifft insbesondere junge Familien, die sich mit einem Haus in Brandenburg eine Zukunft aufbauen wollen. Es trifft Mieter, weil dadurch die Mieten steigen. Es trifft Landwirte und Bauern, die sich ein Feld zum Bewirtschaften kaufen. Und es trifft alle Handwerker und Unternehmer, die neue Arbeitsplätze schaffen wollen.

Wir lehnen diesen Griff in die Tasche der Brandenburger ab. Wir verlangen eine solide Politik mit den Steuern unserer Bürger. Wir setzen ein Zeichen gegen ständige Steuererhöhungen!

Beispiel:  
Eine junge Familie kauft sich ein Haus mit Grundstück für 220.000 Euro. Sie zahlt nun 14.300 Euro Grunderwerbsteuer.



Herausgeber:  
CDU-Landesgeschäftsstelle  
Gregor-Mendel-Str. 3  
14469 Potsdam  
[www.cdu-brandenburg.de](http://www.cdu-brandenburg.de)  
[info@cdu-brandenburg.de](mailto:info@cdu-brandenburg.de)



**Nein zur Woidke-Steuer!**